

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

| | bisherige Beratungsfolge | Sitzungs-termin | Abstimmungsergebnis | | | | |
|---|--------------------------|-----------------|---------------------|--------------|--------|------------|--------------|
| | | | einst. | mit Mehrheit | | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen |
| | | | | angen. | abgel. | | |
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |

Betreff

**Radverkehrsprojekte 2011:
 Prioritätenliste Realisierungs-, Planungs- und Untersuchungsabsichten**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

-

Anlagen

Anlage 1 Radverkehrsprojekte 2011 (2 Seiten)

Beschlussvorschlag

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Mit den Mitteln „Radfahren in Fürth“ aus dem Haushaltsentwurf 2011 (Nr. 5900.9500) sollen realisiert werden: Erweiterung Abstellanlage Hauptbahnhof Süd; Radverkehrsanlagen in der Espan- und Karl-Bröger-Straße; Erneuerung, Erweiterung und Anpassung wegweisender Beschilderung; vereinzelt Lückenschlüsse in Radverkehrsanlagen (gesondert im BWA zu beschließen); Umleitungsbeschilderung Sanierung der Main-Donau-Kanal-Betriebswege.

Mit den Mitteln „Kombinierter Fuß- und Radweg von Atzenhof nach Ritzmannshof“ aus dem Haushaltsentwurf 2011 (Nr. 5900.9505) soll die Planung für den Weg und die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Ortsdurchfahrten weitergeführt, das Instruktionsverfahren eingeleitet und erster Grunderwerb getätigt werden.

Die Realisierungs-, Planungs- und Untersuchungsabsichten für Radverkehrsprojekte in Fürth sollen entsprechend der Angaben in Anlage 1 verfolgt werden.

Sachverhalt

Mit der Anlage 1 werden bisher identifizierte Handlungs- und Untersuchungsbedarfe für den Radverkehr in Fürth für das Jahr 2011 in die drei Kategorien

- Realisierungsabsichten,
- Planungsabsichten (bis zur Ausführungsreife) und
- Untersuchungsabsichten

eingeordnet, um damit einen Aus- und Überblick auf die Projektlage zu geben und die darin impliziten Prioritäten mit dem Bau- und Werkausschuss abzustimmen.

Haushaltsmittel 2011

Zur Förderung des Radverkehrs sieht der Haushalt der Stadt Fürth jährliche Mittel mit dem Titel „Radfahren in Fürth“ vor. Sie sollen zur Schaffung von Radverkehrsanlagen (Bau, Markierung) und zur wegweisenden Beschilderung dienen. Um auch größere Projekte realisieren zu können sind drei Möglichkeiten vorgesehen, die auch in Kombination angewendet werden können:

- „Ansparen“ von einem Teil des jährlichen Ansatzes via Mittelübertrag ins Folgejahr
- Unterteilung eines Projekts in mehrere Bauabschnitte
- Einrichtung eines zusätzlichen eigenen Haushaltsansatzes für ein Projekt

In den Jahren 2009 und 2010 sah der Haushaltsansatz „Radfahren in Fürth“ 100.000 €/Jahr vor. Durch Mittelübertrag hätten in 2010 insgesamt ca. 209.000 € zur Verfügung gestanden. Um die schwierige Finanzsituation der Stadt zu verbessern, wurden diese Mittel nicht ausgegeben und auch nicht mehr in das Jahr 2011 übertragen. Aus dem gleichen Grund erfuhr der HH-Ansatz ab 2011 eine Senkung auf 85.000 €/Jahr. Ein Mittelübertrag für wegweisende Beschilderung würde im Genehmigungsfall für 2011 weitere 20.000 € Ausgaben ermöglichen.

Unter einem eigenen Haushaltsansatz stehen für den Weg Atzenhof – Ritzmannshof 42.500 € im Jahr 2011 zur anteiligen Finanzierung – insbesondere zum Grunderwerb – zur Verfügung.

Ausbau-Liste 2009, Überhang: Projekt Hasellohweg

Mit der letzten Realisierungs-, Planungs- und Prioritätenliste aus dem Jahr 2009 (siehe BWA 01.04.2009, TOP 6, in Verbindung mit BWA 16.09.2009, TOP 13) wurde Bauabschnitt 1 des Ausbaus Hasellohweg zur Realisierung beschlossen. Durch den Ausgabenstopp im Jahr 2010 blieb dieses Projekt entgegen der damaligen Absichten bisher unrealisiert. Wegen des großen Finanzmittelbedarfs (insgesamt 136 T€, davon 70 T€ für BA I, jeweils zzgl. Grunderwerb) wird seine Realisierung auch für das aktuelle Jahr 2011 nicht vorgeschlagen. Stattdessen soll die Planung bis zur Ausführungsplanung fortgeführt und zur Finanzierung ein Haushaltsentwurf für die Jahre 2012 ff. entwickelt werden, mit dem das Projekt bis 2015 umgesetzt werden kann.

Weitere Absichten 2011

Auf beiden Seiten des Hauptbahnhofs herrscht ein sichtbarer Radverkehrs-Parkdruck, der zum Teil zu „wilden“ Abstellungen an Geländern und an Masten führt. Zur besseren Ordnung der Fahrradabstellung sollen in einem ersten Schritt Maßnahmen auf der Südseite realisiert (siehe Anlage 1, Nr. R1) und auf der Nordseite weiter untersucht werden (U8).

Zur Verbesserung des Radverkehrs in der Espanstraße und deren Fortsetzung in der Karl-Bröger-Straße, sowie zur Neuordnung des dort überbreiten Straßenraumes sollen Radver-

kehrsanlagen und Parkstände markiert werden (R2). An vereinzelt Stellen im Stadtgebiet sind Lücken in Radverkehrsanlagen – vorzugsweise mittels Markierungen – zu schließen (R5).

Sowohl hinsichtlich Fürther Ziele als auch solcher jenseits der Stadtgrenzen, sind Erweiterung, Erneuerung und ggf. Anpassung der wegweisenden Beschilderung vorgesehen (R3, R4, P4).

Für die beiden Großsanierungsmaßnahmen – Graf-Stauffenberg-Brücke, Betriebswege entlang des Main-Donau-Kanals – werden Umleitungen konzipiert und ausgeschildert (R6, R7).

Hinsichtlich des Projekts Hasellohweg wird auf die obigen Ausführungen verwiesen (P1).

Die Errichtung eines gemeinsamen Weges für Fußgänger und Radfahrer von Atzenhof nach Ritzmannshof ist ein auf längere Zeit angelegtes Vorhaben mit eigenem Haushaltsansatz. Aus den für 2011 zur Verfügung stehenden Mitteln soll vorrangig Grunderwerb finanziert werden. Hierzu wird die weit fortgeschrittene Vorentwurfsplanung voraussichtlich im ersten Halbjahr in die Instruktion gehen. Angepasst an den geplanten Weg sollen die Verkehrsverhältnisse in den beiden Ortsdurchfahrten geordnet und verbessert werden. Voraussichtlich wird eine Aufteilung des Projekts in mehrere Bauabschnitte zur späteren Realisierung über mehrere Jahre hinweg geboten sein (P2).

Der zuletzt 2005 erschienen Fahrradstadtplan steht zur Überarbeitung in 2011 an. Zum Beginn der Fahrradsaison 2012 wird eine Neuauflage angestrebt (P3).

Parallel zu Realisierung und Planung der bis hierhin genannten Maßnahmen, sind weitere Untersuchungen für mittel- bis langfristige Projekte angezeigt. Hierzu zählen neben einem Radverkehrsnetzkonzept mit Aussagen zu Zielführung und Radrouten (U5) – für wegweisende Beschilderung und Darstellung im Fahrradstadtplan – folgende mögliche Projekte:

- Radverkehrsanlagen Am Europakanal (U1) und Stadelner Hauptstraße (U4)
- Regnitzradweg-Ausbau nach Erlangen, am Silo und Querung Eigenes Heim (U2, U3, U7)
- Geh- und Radweg in den Grundwiesen östlich der Vacher Straße (U6)
- Abstellanlagen nördlich des Hauptbahnhofs und an ÖPNV-Haltestellen (U8, U9)
- „Vernetzung“ der verschiedenen Fahrradboxen von Stadt, Infra und Bahn (U10)
- Nordverlängerung der Uferpromenade (U11)

Über die Fortschritte in Realisierung, Planung und weiteren Untersuchungen soll der BWA zu gegebener Zeit in Kenntnis gesetzt werden und darüber jeweils projektweise beraten.

| | | | |
|--|--|--|--|
| Finanzielle Auswirkungen | | jährliche Folgekosten | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Gesamtkosten 127.500 € | | € | |
| Veranschlagung im Haushalt bei | | | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja | Budget-Nr. 5900.9500 im | <input type="checkbox"/> Vvhh |
| | | Budget-Nr. 5900.9505 im | <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh |
| | | | <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: – | | | |
| Zustimmung der Käm | | Beteiligte Dienststellen: | |
| liegt vor: | <input type="checkbox"/> RA | RpA <input type="checkbox"/> | weitere: <input checked="" type="checkbox"/> TfA |
| Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: | | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Falls ja: Pflegerin/Pfleger wird beteiligt | | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref.V/ZSt z. W.

Fürth, zum 09.02..2011

Unterschrift des Referenten

| |
|-------------------------------|
| Sachbearbeiter/in: Hartung |
|-------------------------------|

| |
|----------------|
| Tel.: 33 33 |
|----------------|